

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	5
Vorwort der ersten Auflage	7
Hinweise für den Leser	14
Symbol- und Abkürzungsverzeichnis	15
I. Einführung: Arbeitslosigkeit und Inflation – Gegenstand wirtschaftspolitischer Debatten und makroökonomischer Kontroversen	17
Generelle Literaturhinweise zu diesem Buch	21
II. Vollbeschäftigung und Preisstabilität als gesamtwirtschaftliche Ziele	22
1. Begründung der beiden gesamtwirtschaftlichen Ziele	22
1.1. Vollbeschäftigung als unmittelbares Ziel	22
1.2. Preisstabilität als abgeleitetes Ziel	24
1.2.1. Ableitung aus Verteilungszielen	25
1.2.2. Ableitung aus dem Effizienzziel	26
1.2.3. Ableitung aus dem Beschäftigungsziel	28
2. Messung der Ziele und ihres Erreichungsgrades	30
2.1. Präzisierung des Ziels „Vollbeschäftigung“	30
2.1.1. Arbeitslosenquote – eine problematische Größe	30
2.1.2. Bei welcher Arbeitslosenquote herrscht Vollbeschäftigung?	35
2.1.3. Weitere Indikatoren der Beschäftigungslage	36
2.2. Präzisierung des Ziels „Preisstabilität“	36
3. Vollbeschäftigung und Preisstabilität: Konkurrierende oder vereinbare Ziele?	37
Literaturhinweise zu Kap. II	42
III. Komponenten und Erklärungen der Arbeitslosigkeit	44
1. Strukturbedingte Arbeitslosigkeit	45
1.1. Saisonale Arbeitslosigkeit	45
1.2. Friktionelle Arbeitslosigkeit	45
1.2.1. Definition und Erklärung als Suchprozeß	45
1.2.2. Zum Erklärungsanspruch der Suchtheorie (Job-Search-Theory)	47

1.3. Strukturelle Arbeitslosigkeit	50
1.3.1. Definitions- und Erfassungsprobleme	50
1.3.2. Auswirkungen des Strukturwandels auf die Struktur der Arbeitsnachfrage	52
1.3.3. Ursachen der Anpassungsverzögerungen der Angebotsstruktur	54
1.3.4. Abbau der Arbeitslosigkeit durch Spreizung der Lohnstruktur?	58
2. Niveaubedingte Arbeitslosigkeit	61
2.1. Keynesianische Erklärung der niveaubedingten Arbeits- losigkeit durch das Niveau der Güternachfrage	61
2.1.1. Kernpunkte in Keynes' Erklärung der Güternachfrage	61
2.1.2. Ableitung der Nachfrage nach Arbeit aus der Güternachfrage	66
2.1.3. Angebot an Arbeit in Abhängigkeit vom Reallohn	72
2.1.4. Bestimmung von Beschäftigung und Lohnniveau .	75
2.1.5. Gründe für die Dauerhaftigkeit der Arbeitslosigkeit	77
2.2. Neoklassische Erklärung der niveaubedingten Arbeits- losigkeit durch Höhe und Starrheit des Lohnniveaus . .	79
2.2.1. Der neoklassische Grundansatz für vollständige Konkurrenz	79
2.2.2. Arbeitsnachfrage und Reallohn bei unvollständiger Konkurrenz	82
2.2.3. Neoklassische Überwindung der Kreislauf- problematik: Neoklassische Synthese	85
2.2.4. Keynesianische Kritik der neoklassischen Synthese	88
2.2.5. Begründungen einer Allgemeingültigkeit der neo- klassischen Erklärung der Arbeitslosigkeit	93
2.2.6. Gründe für dauerhaft überhöhte Reallöhne	97
2.3. Erklärungsbeiträge der neuen Makroökonomie	102
2.3.1. Kombination von neoklassischer und keynesianischer Arbeitslosigkeit in der „Neuen Keynesianischen Makroökonomie (NKM)“	103
2.3.2. Zur „Neuen Klassischen Makroökonomie“ (NCM)	111
2.3.3. Elemente der „New Keynesian Economics“ (NKE)	112
2.3.4. Gegenakzente der „Old Keynesian Economics“	119
2.3.5. Die Position der Postkeynesianer	122

3. Verschärfung der Arbeitslosigkeit durch technischen Fortschritt?	124
3.1. Freisetzungseffekte des technischen Fortschritts	124
3.2. Kompensierende Beschäftigungseffekte	128
4. Arbeitslosigkeit durch internationale Arbeitsteilung?	132
5. Ergebnisse empirischer Analysen der Ursachen von Arbeitslosigkeit	135
Literaturhinweise zu Kap. III	136
IV. Inflation und Beschäftigungsgrad	139
1. Geldmengenentwicklung und -steuerung	141
1.1. Definition und Bestimmungsgrößen der Geldmenge (M_1 , M_2 , M_3)	141
1.2. Die Bedeutung des Zentralbankgeldes für die Steuerung der Geldmenge	144
2. Inflationsursachen im realen Sektor (keynesianische Inflationserklärung)	150
2.1. Dauerhafte Inflation bei Vollbeschäftigung: Nachfragesogtheorie	150
2.2. Dauerhafte Inflation bei Unterbeschäftigung: Theorie der Anbieterinflation (Verteilungskampfinflation)	153
2.2.1. Marktmacht der Anbieter	154
2.2.2. Verteilungsansprüche der Gruppen	155
2.2.3. Stabile Inflationsrate oder akzelerierende Inflation? Ableitung der Phillipskurve	159
2.2.4. Der Einfluß verschiedener Arten der Erwartungsbildung	163
2.2.5. Geldpolitik, Stabilisierungskrisen und Arbeitslosigkeit	166
3. Neoklassisch-monetaristische Inflationstheorie	168
3.1. Inflation bei Vollbeschäftigung	168
3.1.1. Die ältere Quantitätstheorie	168
3.1.2. Geldnachfrage und Kassenhaltung in der neuformulierten Quantitätstheorie	169
3.1.3. Exogenität der Geldmenge	170
3.1.4. Ausschließlich kurzfristige Mengenreaktionen	172
3.1.5. Keine Mengenreaktion bei rationalen Erwartungen	181
3.2. Inflation bei Unterbeschäftigung als vorübergehendes Phänomen	182
4. Inflationseinflüsse außerhalb des Lohn-Preis-Mechanismus	184
4.1. Theorien strukturbedingter Inflationssockel	184
4.1.1. Nachfrageverschiebungsinflation	184

4.1.2. Preissteigerungen aufgrund sektoral unterschiedlicher Produktivitätsentwicklung	185
4.2. Importierte Inflation	186
5. Zur Interpretation der Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit	187
5.1. Das empirische Bild	188
5.1.1. Statistische (unbereinigte) Phillipskurven	188
5.1.2. Gründe für die Phillips-Schleifen	190
5.1.3. Von Angebotsschocks bereinigte Phillipskurven	191
5.2. Analyse mit Hilfe des Konzepts der NAIRU	192
5.3. Ansteigen von NALQ und NAIRU durch Hysterese	195
Literaturhinweise zu Kapitel IV	196
V. Beschäftigungsorientierte mittelfristige Konzepte und Strategien	200
1. Ansatzpunkte und Zuständigkeiten	200
1.1. Systematisierung der Konzepte und Strategien	200
1.2. Zuständigkeiten für die Beschäftigungspolitik	201
1.3. Zur Bedeutung koordinierter Wirtschaftspolitik	203
2. Verringerung des Erwerbspersonenpotentials und des Produktivitätsanstiegs	204
2.1. Verringerung des Erwerbspotentials	204
2.2. Verlangsamung des Produktivitätsanstiegs	205
3. Wachstumsstrategien: Ansätze und Rückwirkungen	206
4. Angebotsorientierte Wachstumskonzepte und -strategien	208
4.1. Das Konzept der Angebotsökonomie (Supply-Side-Economics) in den USA	208
4.2. Die praktizierte Wirtschaftspolitik der Reagan-Administration	210
4.3. Angebotsorientierte Konzepte in Deutschland	217
4.4. Monetaristisch ausgerichtete Angebotspolitik in Großbritannien während der Thatcherära	220
4.5. Schlußfolgerungen aus den Erfahrungen mit monetaristisch/angebotsorientierten Strategien	226
5. Keynesianische Wachstums- und Beschäftigungskonzepte und -strategien	228
5.1. Die „austrokeynesianische“ Wirtschafts- politik Österreichs	229
5.2. Das Konzept einer verstetigten, angebotspolitisch abgesicherten und beschäftigungsorientierten Makropolitik	231

5.2.1. Leitlinien der Verstetigung von Geld- und Fiskalpolitik	232
5.2.2. Koordination der Lohnpolitik mit der Geld- und Fiskalpolitik	235
5.2.3. Berücksichtigung von Angebots- und Strukturproblemen	237
5.2.4. Außenwirtschaftliche Absicherung	239
5.3. Zur Problematik expansiver Fiskalpolitik	241
5.3.1. Unwirksamkeit expansiver Fiskalpolitik wegen Verdrängung privater Nachfrage (Crowding Out) .	241
5.3.2. Verengung des finanzpolitischen Handlungsspiel- raums durch steigende Zinslast	246
6. Arbeitszeitverkürzung als beschäftigungs- politische Maßnahme	248
6.1. Ausmaß, Zielsetzung, Rückwirkungen	248
6.2. Einfluß der AZV auf die Arbeitsproduktivität (je Stunde)	250
6.3. Kostenwirkungen der AZV	252
6.4. Beschäftigungseffekte produktivitätsorientierter AZV . .	254
6.5. Weitergehende oder differenzierte AZV	257
Literaturhinweise zu Kap. V	258
Literaturverzeichnis	261
Verwendete Abkürzungen	261
Register	285